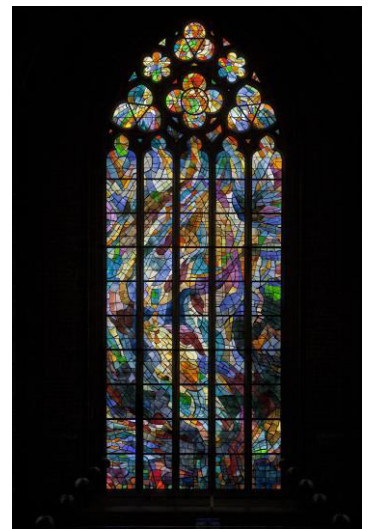
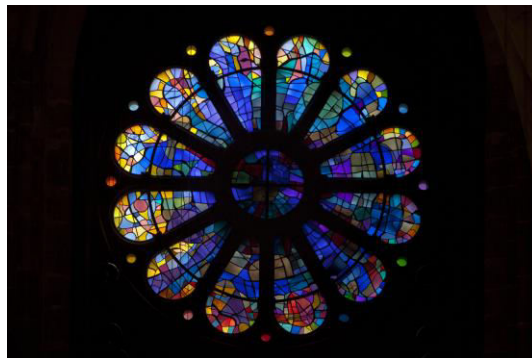
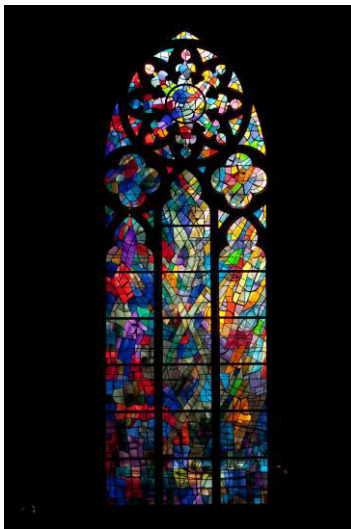


Forum Glas lädt am Samstag, 16. September 2017 ein:
Hanseatische Schätze in Bremen entdecken -
Glaskunst in Kirche und Schnoor-Viertel
und alles über den Kaffee in der Überseestadt

Nach dem kürzlichen erlebnisreichen Besuch in Hamburg steht im Herbst ein Besuch in Bremen auf unserm Programm. Es ist zwar die kleinere hanseatische Schwester, aber auch die hat kulturell so viel zu bieten, dass die Auswahl für die begrenzte Zeit schwerfällt. Wie in Hamburg werden Sie auch in Bremen das erleben, was dem Normaltouristen meist verborgen bleibt.

Das beginnt mit einem Kleinod moderner kirchlicher Glaskunst in der *Liebfrauenkirche*, dem zweitältesten Kirchbau in Bremen gleich neben dem noch älteren Dom. In den Jahren 1966 bis 1970 geschaffen von dem französischen Maler Alfred Manessier, begleitet von einem intensiven Dialog mit der Kirchengemeinde. Seine wunderbar leuchtenden Farben sind theologische Reflexion und Meditation in ungegenständlich gestalteter Glaskunst. Jedes der vier Hauptfenster leuchtet in einem anderen Grundton. Eine kompetente Führung wird uns mit dieser eindrucksvollen Kunst vertraut machen.



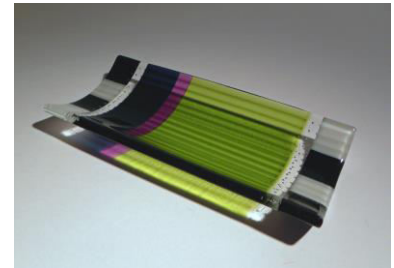
Im beeindruckenden historischen Ambiente des *Bremer Ratskellers* unter dem über 600 Jahre alten Rathaus (UNESCO-Weltkulturerbe) verbringen wir unsere Mittagspause. Berühmt ist der Ratskeller auch für seine Spitzenauswahl prämierter deutscher Weine.

Kaffee ist eines der Markenzeichen der Hafenstadt Bremen, in der es früher ca. 240 kleine und große Röstereien gab, wo der aus exotischen Ländern importierte Roh-Kaffee immer noch zu edlem Genuss verwandelt wird. In der *Gläsernen Rösterei von Lloyd Caffee* wird Röstmeister Christian Ritschel in die Geheimnisse der kostbaren Bohne einführen. Höhepunkt ist der eigentliche Röstvorgang, bei dem aus unscheinbaren grünen Bohnen im Trommelröster die duftenden schokobraunen Kaffeebohnen entstehen. Eine Besichtigung des unter Denkmalschutz



stehenden Marmorsaal rundet das Kaffeeseminar ab. Natürlich können Sie außerdem verschiedene Lloyd Kaffeesorten verkosten.

Zum Abschluss besuchen wir im Schnoor-Viertel den Glasgestalter *Bernd Lichtenstein*, der uns bei der letzten Ausstellung im Glasmuseum Immenhausen durch eine großartige Arbeit aufgefallen war. In Immenhausen war der Absolvent der Staatlichen Glasfachschule Hadamar mit einer Fortbildung zum Glasveredlungstechniker in der ehemaligen Glashütte Süßmuth der letzte Leiter der Gravurabteilung. Glasgravur und Glasschliff sind sein Markenzeichen, zahlreich seine Ausstellungs-Beteiligungen. Und so verläuft der Tag



Glasobjekte *Bernd Lichtenstein*

08.30 Uhr Abfahrt Parkplatz am Rohmelbad, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

10.30 Uhr Bremische Evangelische Kirche - Unser Lieben Frauen (neben dem Rathaus)
28209, Schwachhauser Heerstr. 40
Dr. Anke Koehler führt uns durch die Kirche zu den farbenprächtigen Kirchenfenstern des französischen Malers Alfred Manessier

11.45 Uhr Mittagspause im Bremer Ratskeller, Am Markt

13.10 Uhr Gang zum Bus und Fahrt in die Überseestadt Bremen

13.30 Uhr Lloyd Caffee, 28217 Bremen, Fabrikenufer 115
Caffee-Seminar "Von Kaffee HAG zu Lloyd" Führung durch die Rösterei

15.30 Uhr Fahrt zum Schnoor-Viertel zum Atelier des Glaskünstlers Bernd Lichtenstein, Kolpingstr. 16, Besuch in zwei Gruppen: 16.00 Uhr und 16.30 Uhr, während die jeweils andere Gruppe durchs malerische Schnoor-Viertel bummelt z.B. zum Künstlerhaus AUSSPANN, Schnoor 1-2

17.00 Uhr Rückfahrt nach Bad Münster
ca. 19.00 Uhr Ankunft Bad Münster

Der Teilnehmerbeitrag für Mitglieder beträgt 35,00 € und 38,00 € für Nichtmitglieder
Anmeldung bei H. Wessling per E-Mail ab sofort und ab 18.07. unter T. 0 50 42 - 92 94 16.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüßen Sie herzlich.
Hermann Wessling